

SILZ Anser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschichte der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2014

**Ausstellung des
Fotoclubs Silz**
Mehr dazu auf Seite 24

**Tiwag eröffnet neues
Sicherheitszentrum**



11

**Neuauflage des
Dreikönigsspiels**



3

**Neues von den
Silzer Jungbauern**



27

SILZ Inser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2014

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2015
sowie gute Unterhaltung beim
Lesen der neuen Gemeindezeitung ...*

*...wünscht der Jugend- und
Informationsausschuss der Gemeinde*

**Ausstellung des
Fotoclubs Silz**
Mehr dazu auf Seite 24

**Tiwag eröffnet neues
Sicherheitszentrum**



11

**Neuaufgabe des
Dreikönigspiels 2015**



13

**Neues von den
Silzer Jungbauern**



27

INHALT

6 Gemeinde

Der Bürgermeister
Gemeindeamt Silz mit neuem
Amtsleiter
Fahrradwettbewerb 2014
Tiroler Ehrenamtsnadel
Arbeiten für einen guten Zweck
Umgestaltung Josef-Tiefen-
thaler-Platz

10 Dorfgeschehen

40 Jahre Vinzenzgemeinschaft
Tiweg Sicherheitszentrum neu
Verdienstmedaille für Karl Mayer
Goldene Hochzeit, Geburtstag ...

Silzer Dreikönigsspiel 2015
AK Kunstmarkt mit Silzer Beteiligung
Ausgezeichnete Silzer Lehrbetriebe
Mein Beitrag für's Haus Elisabeth
Ehrenamtliche Helfer gesucht!
Haus Elisabeth im Internet
Treffen für pflegende Angehörige
Rot Kreuz Stelle Mötz

18 Kinder & Jugend

Kinderzentrum Wirbelwind
"Bunt gemixt" im Kindergarten
Ökologisierung von Schulen
Aufklärung zu Internet, Facebook & Co
Mobilitätsmanagement macht Schule
Ein Winter ohne Dach

Vernissage an der NMS Silz-Mötz
Besuch des Musicals "Zwerg Nase"
Gütesiegel "Berufsorientierung Plus"
Aus dem Leben einer Büchereipuppe

24 Vereinsleben

Ausstellung des Fotoclubs Silz
Die MK Silz mit viel Dynamik
Silvestersammeln der MK Silz
Die Felsenkrippe
Rückblick des Pensionistenverbandes
Jungbauern Silz
Freundeskreis für Pozuzo
Atemschutzleistungsprüfung
Feuerwehr-Leistungsabzeichen

30 Sport & Freizeit

Gelungener Start in die Herbstsaison
Turniersieg zum Saisonauftakt
Fußball ist wieder hoch im Kurs
Sportball 2015
Weihnachtswünsche SV Silz

32 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Veranstaltungskalender 2014/15
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanger; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani GR Gerfried Neuraüter, GR Christian Tramberger; Titelbild: "Silz im Winter" v. Richard Bachnetzer (Film- und Fotoclub Silz)

Ausstellung des Fotoclubs



Foto: Christoph Prantl

Zum ersten Mal präsentierte der junge Verein "Foto- und Filmclub Silz" in einer Ausstellung die Bilder seiner Mitglieder der Öffentlichkeit. Viele Interessierte besuchten die Ausstellung im Klösterle, um die Werke der Hobbyfotografen und -fotografinnen zu bewundern. Unter dem Thema "Silz" wurden teils ungewöhnliche und neue Perspektiven von Silz, aber auch Bilder des alltäglichen Lebens präsentiert.

Mehr dieser Bilder auf der Seite 24

Josef-Tiefenthaler-Platz neu



Visualisierung: Stoll-Wagner

2015 wird mit der Neugestaltung des Josef-Tiefenthaler-Platzes (Platz zwischen Volksschule/Kindergarten und Klösterle) begonnen. Der Platz soll zum zentralen Dorfplatz werden und muss - entsprechend der vielseitigen Nutzung - viele Anforderungen erfüllen.

Mehr dazu auf Seite 9

Die MK Silz mit viel Dynamik



Foto: Dominik Pfeiffer/Photofactory

Mit viel Dynamik gestaltete die Musikkapelle Silz zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Mit mindestens gleich viel Dynamik geht's ins neue Jahr, angefangen beim Silvesterspielen bis hin zu einem "Narrischen Abend" und einem Kabarett im Februar.

Mehr dazu auf Seite 25

REDAKTIONSSCHLUSS für Frühjahrs-Ausgabe: 10. März 2015
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Kurz vor Weihnachten gibt es wieder die Gelegenheit, in die Vergangenheit und Zukunft zu schauen. Vieles konnte im Gemeinderat sachlich, ohne Streit, erledigt bzw. vorbereitet werden. Wichtige Entscheidungen wurden durchwegs einstimmig gefasst. Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, aber auch den Ausschüssen möchte ich dafür herzlich danken.

Nach dem für uns alle überraschenden Pensionsantritt unseres Amtsleiters Ubaldo Lutz haben wir, davon bin ich überzeugt, mit Mag. Reinhard Pfeifer einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden, der natürlich noch einige Zeit braucht, um sich in die umfangreiche Materie einzuarbeiten. In der Zwischenzeit konnte der normale Betrieb dank unseres engagierten Teams im Amt aufrecht erhalten werden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und Reinhard alles Gute wünschen.

Zum Start der Wintersaison soll in Kühtai ein Biomasse-Heizwerk außerhalb des Ortes an der Straße in Richtung Sellrain den Betrieb aufnehmen. Die Behördenverfahren konnten schnell abgewickelt werden, in den letzten Wochen wurde intensiv gegraben und gebaut. Bisher konnten die Hotels in Kühtai nur mit Öl geheizt werden. Fast alle Betriebe haben sich daher bereit erklärt, an die Fernwärme anzuschließen. Mit den Grabungsarbeiten wurden auch die Leitungen für die Breitband-Versorgung mitverlegt. Diesem Breitbandausbau wird künftig auch im Ortsgebiet Silz große Bedeutung zukommen.

Im Oktober hat die TIWAG unseren Gemeinderat zur feierlichen Eröffnung des neuen Sicherheitszentrums beim Kraftwerk in Stadling eingeladen. Mit diesem imposanten Bau, der sich harmonisch an das bestehende Kraftwerk sowie in die Natur fügt, werden aus Sicht der Gemeinde bestehende Arbeitsplätze abgesichert.

Zum Ausbau der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz wurde kürzlich das UVP-Verfahren abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten (insbes. betrifft dies den Bau des 3. Speichers im Längental) wird vor 2017 kaum begonnen werden.

Eine Investition in die Zukunft konnten wir mit der Umstellung auf neue LED Straßenbeleuchtung abschließen. Die neuen Lampen brauchen wesentlich weniger Strom, womit wir auch der Vorgabe an die Gemeinden, Energie zu sparen, Rechnung tragen können.

Die letzten längeren Schotterstraßen im Ortsgebiet - die Johann-Schöpf-Straße und der Bachweg - konnten

noch vor Wintereinbruch asphaltiert werden.

Auf den Dächern unserer Schulen sollen Photovoltaikanlagen installiert werden. Die dazu benötigten Kredite tilgen sich in den nächsten 6 - 7 Jahren durch den Stromverkauf selbst. In diesem Zusammenhang musste auch das in die Jahre gekommene Dach auf der Neuen Mittelschule erneuert werden, weshalb das Gebäude lange Zeit eingerüstet war. Bei Maßnahmen um die Neue Mittelschule ist die Gemeinde Mötz zu ca. 1/3 an den Kosten beteiligt. Ich darf mich bei meinem Mötzer Amtskollegen Bernhard Krabacher und dem dortigen Gemeinderat für das Verständnis und das ausgezeichnete Gesprächsklima bedanken.

Die größte Herausforderung für das kommende Jahr stellt die Sanierung des Josef-Tiefenthaler-Platzes mit Neubau des Pavillons dar. Der gesamte Platz soll neu gestaltet und ein wahres Schmuckstück für unsere Gemeinde werden. Den Architekten-Wettbewerb hat das Duo Stoll-Wagner gewonnen.

Auch beim Haus Elisabeth stehen bauliche Maßnahmen an - die Erweiterung des Speisesaales ist geplant.

Die Bus-Haltestellen am Kirchplatz und bei der Bahnhofszufahrt werden mit elektronischen Fahrplänen ausgestattet. Die Leuchtschriften werden auch von der gegenüberliegenden Straßenseite gut lesbar sein.

Diese Vielzahl von Vorhaben kann nur dann reibungsfrei abgewickelt werden, wenn diese in den Gemeindegremien vernünftig vorbereitet werden und die MitarbeiterInnen zuverlässig ihren Dienst versehen. Ihnen allen gilt öffentlicher Dank, gleichzeitig meine Bitte, weiterhin so effizient wie bisher für unsere Gemeinde zu arbeiten. Abschließend möchte ich noch allen Silzern und Silzerinnen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr wünschen.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Gemeindeamt Silz mit neuem Amtsleiter

Mag. Reinhard Pfeifer stellt sich vor

Foto: Privat



Auf Einladung der Redaktion möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich den Silzer BürgerInnen kurz vorstellen.

Mit 1. Oktober 2014 trat ich die Stelle als Amtsleiter der Gemeinde Silz an.

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe einen neunjährigen Sohn und wohne seit nunmehr 14 Jahren in Mieming. Geboren und aufgewachsen bin ich in Kappl im Paznaun. Nach 8 Jahren Internat im Gymnasium Paulinum in Schwaz habe ich Rechtswissenschaften in Innsbruck studiert und war anschließend 17 Jahre als hauptberuflicher Sachwalter beim Verein

VertretungsNetz in Imst tätig. Der Sachwalter ist der gerichtlich bestellte Vertreter für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Krankheiten, die ihre Angelegenheiten nicht ohne Gefahr eines Nachteils für sich selbst besorgen können. In dieser Tätigkeit war ich im gesamten Oberland von Steeg über Rietz bis Nauders unterwegs, muss aber gestehen, dass ich die Gemeinde Silz erst in den letzten Wochen sehr viel genauer kennengelernt habe.

Ich freue mich, dass sich für eine berufliche Veränderung diese Möglichkeit geboten hat und stelle jeden Tag fest, dass es eine äußerst vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit ist, bei der man vor allem sehr viel mit Menschen zu tun hat.

Reinhard Pfeifer

Fahrradwettbewerb 2014

Silz im Spitzenfeld bei der Teilnehmerzahl

Heuer haben 131 Personen am Fahrradwettbewerb teilgenommen. Mit dieser Teilnehmerzahl liegen wir in Tirol im Spitzenfeld.

Am autofreien Tag wurden die Gewinner der Sachpreise gezogen, welche am 28. September im Klösterle bei einer kleinen Feier überreicht wurden. Die ersten Preise gingen an Julia Zoller, Regina Schöpf und an Beate Seethaler.

Ich möchte mich auch bei den Sponsoren recht herzlich für die Sachpreise bedanken: Kartoffellager Silz, Eishockeyverein, Fußballverein Silz, Elektro Dablander, Silzer Hof, Bergbahnen Kühtai und Gemeinde Silz.

Danke auch an die Damenturnerinnen, die eine Gruppe mit über 30 Teilnehmerinnen stellten und dafür einen Spezialpreis bekamen, der von der Familie Tramberger vom Silzer Hof gespendet wurde.

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen und ich hoffe, dass wir die 150 Teilnehmer-Marke überspringen werden.

GR Peter Föger



Foto: Privat

Die GewinnerInnen freuten sich über zahlreiche Sachpreise.



Ehrenamt: unverzichtbar - unbezahlbar

Sechs verdiente SilzerInnen erhielten die Tiroler Ehrenamtsnadel



Foto: Foto Frischaufland Tirol

Beim heurigen „Tag des Ehrenamtes“ verlieh Landeshauptmann Günther Platter am 16. Oktober in Haiming die "Tiroler Ehrenamtsnadel" an sechs verdiente Silzer BürgerInnen.

Zu den Ausgezeichneten zählen: Martha Heinz für viele Jahre Kassierin beim Seniorenbund sowie Friedhofsbetreuerin; Monika Kluibenschädl als langjähriges Ausschussmitglied und Schriftführerin im Pensionistenverband; Heinrich Gritsch für seine Tätigkeiten im Bienenzuchtverein, Kolpingverein, Foto- und Filmclub Silz sowie als Pfarrgemeinde- und Gemeinderat; Bernd Neurauder für seine Tätigkeiten bei der Feuerwehr Silz

(Brandmeister, Obermaschinist und Gruppenkommandant); Edi Randolf für seinen musikalischen Einsatz für Kirche und Gemeinde (Chorleiter des Silzer Männerchors und ehemaliger Bezirkschorleiter des Tiroler Sängerbundes). Leider nicht persönlich entgegennehmen konnte Erwin Althaller seine Auszeichnung, da er bei der Verleihung erkrankt war. Die Ehrenamtsnadel wird ihm für seine Verdienste als Mitglied der Musikkapelle, Vorstandsmitglied und Obmann der Sektion Eishockey und seine Tätigkeit als Gemeinderat nachträglich übergeben. Wir gratulieren allen Geehrten ganz herzlich und hoffen weiterhin auf viel ehrenamtliches Engagement!

Open Air Kino Einnahmen für guten Zweck

Wir – die Mitglieder des Jugend- und Informationsausschusses – haben uns vor einiger Zeit dazu entschieden, den Erlös aus dem jährlich organisierten Open-Air Kino einem guten Zweck zukommen zu lassen. Heuer haben wir den Verein „Helfen mit Herz“ ausgewählt. Dieser Verein arbeitet regional, schnell und unkompliziert und ihre Projekte unterstützen hauptsächlich Kinder, die während bzw. nach einer Krankheit, in eine materielle, emotionale oder menschliche Notlage geraten sind. Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage www.helfenmitherz.at. Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltung und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

GR Daniela Holaus



Der Verein "Helfen mit Herz" arbeitet gemeinnützig und unterstützt hauptsächlich in Not geratene Kinder. Informationen dazu sind unter www.helfenmitherz.at zu finden.

Bild: www.helfenmitherz.at

Umgestaltung am Josef-Tiefenthaler-Platz

In seiner Sitzung vom 10.10.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, die Neugestaltung des Josef-Tiefenthaler-Platzes umzusetzen. Die Maßnahmen am Platz und den einmündenden Straßen sollen in drei möglichen Baustufen umgesetzt werden.

Die erste Baustufe - nämlich der eigentliche Josef-Tiefenthaler-Platz - wird jedenfalls 2015 ausgeführt werden. Im Zuge eines Architektenwettbewerbes, den die Dorferneuerung begleitet hat, ist das Architekturbüro Stoll-Wagner aus Innsbruck als Sieger hervorgegangen. Der Auftrag zur Umsetzung wurde mit oben erwähntem Beschluss an Stoll-Wagner erteilt.

Dem Projekt liegen im Wesentlichen folgende Überlegungen zugrunde: Quasi als „abschließende Maßnahme“ der erfolgreichen Revitalisierungsmaßnahmen soll der Josef-Tiefenthaler-Platz als zentraler Dorfplatz/Bereich neu gestaltet werden.

Ausgangssituation

Der Platz liegt zwischen Schule und Klösterle. In ihm münden vier Straßen, die von Fahrzeugen und vor allem von Schulkindern belebt werden. Von Westen die Schulstraße – sie wird auch vom Altersheim und Kirchgängern stark frequentiert, zudem befindet sich dort das Jugendheim und die Kirche sowie Ruhebereiche.

Die Decristoforostraße – sie quert den Platz von Ost nach West und führt in Wohngebiete. Nach Süden führt die Schulstraße zur neuen Mittelschule Silz-Mötz.

Der Platz wird als windgeschützter Platz empfunden, sodass auch temporäre Überdachungen (Segel, Schirme) möglich wären. Außerdem soll die alte Linde vor der Schule unbedingt erhalten bleiben.

Aktivitäten am Platz

Der Platz wird vielseitig genutzt. Einerseits von der Musikkapelle für rund vier Auftritte in den Sommermonaten, wofür ein Podest mit entsprechender Licht- und Schallqualität benötigt wird. Von Juni bis September wird eine temporäre Überdachung angedacht. Die MK Silz hat folgende Wünsche eingebracht: Bestuhlung für 50 - 65 Personen, Podest (ca. 60 m²) mit 3 Ebenen, Lagerfläche.

Der Platz wird zudem von Schule und Kindergarten als Eingangsbereich, Sammelplatz und "Zulieferplatz" für die Kinder genutzt.

Weiters wird der Platz bei Prozessionen (Platz für Fahnenmasten, Altar ...) sowie das Dreikönigsspiel genutzt. Zu den öffentlichen Aktivitäten am Platz zählen zudem: Märkte, Krampuslauf, Kulturplatz, Weinverkostung, Begegnungs- und Ruheplatz für das Altersheim mit Sitzgelegenheiten, Jugend-Treffpunkt (WLAN), offener Platz für sonstige Aktivitäten, evtl. Stauraum für Bänke und mobile Überdachung (können evtl. auch im Klösterle untergebracht werden).

Öffentliche WC's sind im Klösterle und Jugendheim für Veranstaltungen vorhanden.

Anforderungen bzgl. Verkehr, Parken:

- Der Platz soll für den Verkehr gesperrt werden können. Der Verkehr in der Schulgasse wird entlang des Platzrandes geführt (Begrenzungsmöglichkeiten), die Decristoforostraße kann hier temporär gesperrt werden.
- Errichtung von Fahrradabstellplätzen
- Generelle Überlegungen zur Verkehrssicherheit (Verkehrsberuhigung, Verkehrslenkung...) werden umgesetzt, wie z. B. Gestaltung als „Begegnungszone“ im Sinne von "Shared-Space"
- Das Angebot der vorhandenen Parkplätze sollte möglichst gleich bleiben.

Überdachungen

Diese werden als temporäre Überdachungen für den Zeitraum Juni bis September angedacht. Eine Holzkonstruktion, die sich quasi aus dem Platz heraus faltet, soll im „Schuleck“ als Schutz für die Musikkapelle dienen. Für den Zuhörer- bzw. Veranstaltungsbereich wurde eine Überdachung mit Tulpenschirmen oder Segel überlegt. Eine Ausdehnung des Platzes bis zur Tirolerstraße (Beginn bei Kirche, Begegnungszone Dorfbach, Kirche mit Friedhof, Jugendheim, Altersheim, Schulen) soll in weiteren 2 Baustufen erfolgen.

Beleuchtung

Der Platz soll durch ein innovatives indirektes Beleuchtungssystem zusätzlich aufgewertet werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Baustufe 1 belaufen sich auf ca. 700.000 Euro. Die Finanzierung soll neben Eigenmitteln durch Förderungen der Dorferneuerung und des Gemeindeausgleichsfonds gesichert werden.

Martin Dablander

40 Jahre Silzer Vinzenzgemeinschaft

Eine "Großoffensive" der Nächstenliebe

"Schaut dankbar rückwärts - mutig vorwärts - gläubig aufwärts"! Dieser Aufruf, der auf einem Haus im Allgäu zu lesen ist, passt sehr gut zu unserer Silzer Vinzenzgemeinschaft, die im Dezember 1974 gegründet worden ist und daher heuer ihr 40-jähriges Jubiläum feiern darf!

Es war kein Strohfeuer, das damals bei der Gründungsversammlung in der Widumstube entzündet worden ist. Mit dem Blick auf Christus und in der Spur des Hl. Vinzenz von Paul, dem Patron der Vinzenzgemeinschaft, hat eine Gruppe von Frauen und Männern durch die Jahrzehnte herauf - ohne viel Aufhebens zu machen - viel, viel Gutes getan. Mit viel Herz, Gespür und Geschick hat Franz Wille, als Gründungsmitglied und erster Obmann der Vinzenzgemeinschaft, gemeinsam mit einem zunächst kleinen Kreis überaus hilfsbereiter Frauen und Männer - man kann es ohne Übertreibung so nennen - hier in Silz eine Großoffensive der Nächstenliebe entfacht.

Wenn wir jetzt aus Anlass des 40-Jahr-Jubiläums dankbar rückwärts schauen, wollen wir es mit einem großen „Vergelt's Gott" tun an den Franz und alle Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft, die der Herrgott bereits zu sich heimgerufen hat. Bei einem 40. Geburtstag gibt es schon so manchen Grund zum "Mutig-Vorwärts-Schauen".

Mit dem Blick auf die Vinzenzgemeinschaft, möchte ich auf einige Dinge hinweisen: Es war kein leichter Schritt für Johann Zauner und Annemarie Nagele im Jahr 2009, die Leitung der Vinzenzgemeinschaft zu übernehmen. Aber gemeinsam mit dem immer größer werdenden Mitgliederkreis gelang es, die bis dahin durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen ganz erfreulich gut zu gestalten und darüber hinaus so manchen neuen Akzent zu setzen:

Donnerstag für Donnerstag herrscht super Stimmung in der "Hoangertstube" bei Kaffee und ausgezeichneten Kuchen, fröhlichem Kartenspiel und einem lustig oder besinnlichen Beitrag oder Geschenk von unserer Filomena.

Am Donnerstag Vormittag vor Weihnachten findet im-

mer die Weihnachtsfeier statt - dankenswerterweise mit von der Gemeinde gesponserter Verköstigung - ebenso wie bei der jährlichen Muttertagsfeier.

Sehr gut funktioniert auch die Durchführung der Aktion "Essen auf Rädern". Derzeit werden die im Haus Elisabeth ausgezeichnet zubereiteten Mittagsspeisen in 20 Haushalte gebracht - und zwar täglich.

Ältere Leute sind oft allein. Die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft besuchen besonders auf Weihnachten hin, auf den Valentinstag und schon gar auf den Geburtstag hin viele Menschen und bringen ihnen ein kleines Geschenk. Besonders viel Freude lösen die von Johann Zauner geschriebenen und gestalteten Geburtstagswünsche aus. Bravo Johann!

Die Tatsache, dass sehr viele gute Leut'In sich mit Spenden bei der Vinzenzgemeinschaft bedanken, erfüllt uns alle in der Vinzenzgemeinschaft mit Dankbarkeit und Freude und ermutigt uns auch weiterhin zu helfen, wo es Hilfe braucht und Begegnungen zu schaffen, die Freude bringen. Übrigens, weil wir gerade "Vergelt's Gott" sagen möchten für die Spenden. Bei unseren Treffen in der Vinzenzgemeinschaft kommt nach dem Punkt "Allfälliges" noch ein Punkt: Die Kassierin lässt ein Sackl durch die Runde gehen und jedes Mitglied legt noch eine Spende hinein. Das dürfte wohl der einzige Verein sein, bei dem zusätzlich zum ehrenamtlichen Einsatz noch obendrauf das Spendensackl die Runde macht. Aber alle sind damit einverstanden. Wir alle wissen ja: Es ist schon was dran, wenn es im Volksmund heißt "Ohne Geld koa Musig!"

Auf der Einladung zur Ausschusssitzung für den 17. September stand etwas auf der Tagesordnung drauf, das uns im "Schau mutig vorwärts" ehrlich etwas verunsichert hat. Unter Punkt 5 hieß es: "Rücktritt des Obmannes und der Stellvertreterin". Bei der Sitzung erklärte Obmann Johann Zauner, dass er wohl weiterhin in der Vinzenzgemeinschaft bleiben aber lieber in der zweiten Reihe mitarbeiten möchte. Annemarie Nagele als Stellvertreterin, die von Anfang an der Vinzenzgemeinschaft angehört, erklärte uns, dass sie nach so vielen Jahren sich jetzt zurückziehen möchte. Als Gründungsmitglied möchte ich auch auf diesem Weg, dir liebe Annemarie, für dei-

nen großartigen Einsatz all die vielen Jahre hindurch ein großes "Vergelt's Gott" sagen!

Als am 15. Oktober unter der Regie von Renate Köfler die Neuwahlen durchgeführt worden waren und alle Mitglieder des Leitungsteams einstimmig gewählt worden waren, spürte man von Neuem: Es gibt weiterhin allen Grund "Mutig vorwärts zu schauen".

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Petra Mareiler wurde zur Obfrau gewählt, Renate Köfler stellvertretende Obfrau, Annemarie Tramberger ist zuständig für die Finanzen, Filomena Perwög ist Leiterin für die Hoangertstube, Johann Zauner Schriftführer, Bettina Neurauder stellvertretende Schriftführerin, Richard Wille Leiter für Essen auf Rädern

Nach der Wahl wurde, in einer von Freude und Dankbarkeit geprägten Stimmung, gleich darangegangen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen über noch offene Fragen, über die Gestaltung bevorstehender Veranstaltungen und über die Übernahme, der damit verbundenen Aufgaben. Als Mitbegründer der Silzer Vinzenz-

gemeinschaft freue ich mich sehr über den Segen und die Hilfe und die Freude, die in den vier Jahrzehnten ihres Bestehens mit Gottes Hilfe und dem erstaunlichen, selbstlosen Einsatz so vieler bewirkt werden konnte.

Ich freue mich auch darüber, dass Petra das Vertrauen geschenkt worden ist und sie zur ersten Obfrau der Silzer Vinzenzgemeinschaft gewählt wurde. Ohne sie hätte ich es als Dekan schon längst nicht mehr geschafft. Mit ihr - davon bin ich überzeugt - wird sie gemeinsam mit den tüchtigen Leut'In im Ausschuss, die Vinzenzgemeinschaft ein gutes, segensreiches Wegstück weiterführen. Ich lade euch alle ein, mit mir und unserem Pfarrer P. Andreas für unsere Vinzenzgemeinschaft zu beten und "Gläubig aufwärts zu schauen". Möge auch in Zukunft unser Dorf sozusagen ein leichter, wohlthuender "Golfstrom von Hilfe, Güte, Wärme und Segen" streifen - ausgehend von unserer Vinzenzgemeinschaft! So mein Wunsch zum 40. Geburtstag!

*Euer Dekan in Ruhe, Josef Tiefenthaler
Ehrenmitglied der Vinzenzgemeinschaft*

TIWAG eröffnet neues Sicherheitszentrum

Neue Kraftwerksleitstelle am Knotenpunkt Silz

Um die Kraftwerksleitstelle in Silz an den Stand der Technik heranzuführen, entschloss sich die TIWAG zu einem Neubau nach modernsten Standards. Baubeginn war im Sommer 2012; bereits im Frühjahr 2014 konnte der Probetrieb aufgenommen werden. Am 17. Oktober 2014 lud die TIWAG schließlich zur feierlichen Eröffnung der neuen Kraftwerksleitstelle.

Die Kraftwerksleitstelle in Silz gilt als wichtiger Knotenpunkt der TIWAG Kraftwerksbetriebsführung. Von hier aus werden alle wesentlichen TIWAG Kraftwerke durch Fachpersonal gesteuert und online überwacht. Das Bauvorhaben umfasste die Errichtung eines architektonisch mit dem bestehenden Krafthaus kommunizierenden Mehrzweckgebäudes.



Die neue Kraftwerksleitstelle im Hintergrund fügt sich an das bestehende Gebäude sowie die Natur an.



Die AJD wünscht euch schöne Weihnachtsfeiertage,
für das Jahr 2015 Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute.

Wenn du Berichte zu aktuellen oder vergangenen Gemeinderats-
Sitzungen suchst, dann gehe auf www.ajd.at.tf

Ajd

Verdienstmedaille für Karl Mayer

Von der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes wurde der langjährige Schriftführer und Ehrenmitglied der Kameradschaft Silz, Herr Karl Mayer, für die Verdienstmedaille des Landes Tirol vorgeschlagen und von der Landesregierung beschlossen. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage war, diese am 15. August 2014 beim Festakt in der Innsbrucker Hofburg entgegenzunehmen, wurde Karl Mayer die Verdienstmedaille am 25. September 2014 von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Wallner und Bürgermeister Hermann Föger persönlich zu Hause überreicht. Der Kameradschaftsbund Silz und die Gemeinde Silz gratu-

lieren dem Ausgezeichneten und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.



Foto: Privat

Goldene Hochzeit, Geburtstag und mehr



Foto: Reinhard Neurauter

Gleich mehrfach Grund für Glückwünsche und Gratulationen gab es in den vergangenen Wochen und Monaten in der Gemeinde Silz.

So durfte Bürgermeister Hermann Föger, gemeinsam mit Bezirkshauptmann Raimund Waldner, dem Ehepaar Gertrud und Alois Neurauter aus Silz zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen noch viele weitere, glückliche und gesunde Ehejahre.



Foto: Privat

Ebenfalls Grund zur Freude gab es im Hause Lami. Der Ehrenzeichenträger der Gemeinde, Notar in Rente, Dr. Stefan Lami feierte im Oktober 2014 seinen 95. Geburtstag.

Eine Abordnung der Kameradschaft mit Dr. Josef Pilhak und Friedrich Kleinheinz begleitete Bgm. Hermann Föger, um dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.



Foto: Bernhard Stecher

Aber auch bei der jungen Generation gab es Anlass zur Freude. Beim Lehrlingswettbewerb 2014 gab es gleich zwei Landessieger aus Silz. Daniel Dablander, Maurerlehrling im 2. Lehrjahr bei der Firma Leitner in Ötz und Luca Hartmann, Rauchfangkehrerlehrling im 3. Lehrjahr bei Jochen Schleich in Stams, überzeugten mit ihren Leistungen und wurden dafür am 30. Oktober bei der Feier in Imst entsprechend geehrt. Wir gratulieren herzlich!

Das Silzer Dreikönigsspiel 2015

Es wird bunt, vielseitig und emotional



Foto: Silzer Dreikönigsspiel

Für den Gerichtsbezirk Silz lassen sich etwa ab dem 18. Jh. Volksschauspiele nachweisen. Der Zeit entsprechend, handelte es sich dabei in erster Linie um Stücke, die sich mit den Leiden Christi oder einer Heiligenverehrung befassen.

An diesen Berichten orientierte sich er damalige Obmann des Silzer Krippenvereins, Pepi Sonnweber, als er die Geschichte der Heiligen Drei Könige in Form eines Volksspiels niederschrieb. Erstmals 2004 in Szene gesetzt und von 80 begeisterten Mitwirkenden getragen, sorgte das durchwegs positive Echo für weitere Aufführungen im 3-Jahres-Rhythmus. 2012 trotzten die Darsteller und alle Helfer Wind und Wetter und wurden letztlich mit einer überwältigenden Hilfsbereitschaft, einem außergewöhnlichen, auch überregionalen, Medienecho von Radio und Fernsehen und starkem Publikumszuspruch belohnt.

Die äußeren Umstände zeigten aber auch Grenzen auf und so wuchs das Bestreben zukünftig die Organisation und Aufführung noch professioneller als bisher umzusetzen. So war es nur konsequent, einen Verein zu gründen: Den „Verein Silzer Dreikönigsspiel“.

Der „Verein Silzer Dreikönigsspiel“ hat sich aber nicht nur die Organisation und Aufführung zur Aufgabe gemacht. Hauptanliegen ist es, das „Silzer Dreikönigsspiel“ im Bewusstsein der Silzer Bevölkerung dauerhaft zu ver-

ankern. Es soll als echtes „Volks-Spiel“ wahrgenommen und somit zum persönlichen Anliegen jeder Silzerin, jedes Silzers werden.

Vorbilder wie Erl oder Oberammergau, wo sich eine ganze Dorfgemeinschaft einbringt, gibt es genug – aber eben nur ein Silz! Das Dreikönigsspiel hätte mit seiner Unverwechselbarkeit das Zeug, in Silz das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter zu stärken und zusätzliche Identität zu stiften. Ein erster Schritt in diese Richtung ist nicht nur die Schauspielerbesetzung mit Silzern, sondern auch die bevorzugte Beschäftigung von Silzer Unternehmen und Dienstleistern bei der technischen Umsetzung. Die Vorbereitungen für das 5. Silzer Dreikönigsspiel laufen bereits auf Hochtouren.

Mit Peter Neurauter und Pepi Sonnweber ist eine Truppe fleißiger Helfer damit beschäftigt, die Kulissen neu zu gestalten und aufzubauen. Rund um Österreichs größte Krippe entsteht ein gigantisches Bühnenbild, das unser Dorf in den Orient versetzt und das Heilige Land zur Zeit der Geburt Christi darstellt. Textliche Erweiterungen und teilweise neu erarbeitete Dramaturgie sorgen dafür, dass wir mit dem über 2000 Jahre alten Stoff dennoch am Puls der Zeit bleiben. Wesentlich verantwortlich dafür zeichnet Emanuel Bachnetzer, der das Dreikönigsspiel bereits zum dritten Mal inszeniert und dabei Regie führt. Die Mitwirkenden sind schon mitten in den Pro-

benarbeiten und werden auf die Geschichte der Heiligen Drei Könige schauspielerisch vorbereitet.



Foto: Silzer Dreikönigsspiel

Am 4. Jänner 2015 ist es dann soweit!

Um 17.45 Uhr eröffnet der Landtagspräsident des Tiroler Landtages, DDr. Herwig van Staa, welcher zugleich den Ehrenschatz übernommen hat, die Premiere, damit mit dem ersten Schlag der großen Silzer Glocke um 18 Uhr das Dreikönigsspiel beginnen kann.

An die 120 Mitwirkende sowie zahlreiche Tiere werden dann den Silzer Schulplatz in eine bunte, vielseitige und emotionale Szenerie verwandeln. Rund um die Aufführungstage wird ab 15 Uhr ein tolles Rahmenprogramm mit Kamelreiten, Eselreiten etc. geboten. Offene Feuerstellen, Marktstände mit Glühwein, gebrannten Mandeln und Kiechln sorgen für eine gemütliche Atmosphäre, um die Besucher auf die Darbietung einzustimmen. Tickets zu den Veranstaltungen gibt es in allen Raiffeisenbanken im Vorverkauf oder an der Abendkassa. Über die Homepage www.silzerdreikoenigsspiel.at besteht außerdem die Möglichkeit der Kartenreservierung. Der Verein Silzer Dreikönigsspiel, allen Voran Obfrau Maria Sonnweber, sowie die vielen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen freuen sich auf zahlreichen Besuch und bedanken sich auf diesem Weg besonders bei der Gemeinde Silz und allen weiteren Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Verein Silzer Dreikönigsspiel

Spieltermine Dreikönigsspiel 2015

Sonntag, 04.01.15: 18:00 Uhr Premiere
Montag, 05.01.15: 18:00 Uhr und 20:00 Uhr
Dienstag, 06.01.15: 18:00 Uhr Dernière

AK Kunstmarkt mit Silzer Beteiligung

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele (Pablo Picasso) ...

... unter diesem Motto stand der heurige Kunstmarkt der AK Tirol.

Seit 1980 ist diese Veranstaltung, die tirolweit alle zwei Jahre und im Bezirk Imst sogar jährlich stattfindet, ein fixer Bestandteil der regionalen Kunstszene.

Die Arbeiterkammer möchte dabei den arbeitenden Menschen in seinem kreativen und schöpferischen Wirken unterstützen und ihm Raum für die öffentliche Präsentation bieten.

Mehr als 400 Künstler haben heuer diese Gelegenheit genutzt. Als Kammerrätin freut es mich immer wieder, wenn ich Silzer Künstlerinnen und Künstler dabei begrüßen darf, so wie heuer Herta Nagy, die wieder mehrere ihrer Kunstwerke präsentierte.

KR Daniela Holaus



Foto: AK Bezirkskammer Imst

Ausgezeichnete Lehrbetriebe in Silz

Hair 'n Style und die Raiffeisenbank in Silz wurden ausgezeichnet

Die Landesauszeichnung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ wird von der Tiroler Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer Tirol mitgetragen. Die Verleihungen erfolgen auf Vorschlag einer Jury, der durch einen Beschluss der Landesregierung bestätigt werden muss. Für die Erstverleihung und die Verlängerung der Auszeichnung gelten strenge Maßstäbe, wie dass schon länger erfolgreich Lehrlinge ausgebildet werden und dass der Betrieb über die für eine Lehrlingsausbildung erforderliche Ausstattung und Organisation verfügt. Auch zusätzliche Angebote, die der Betrieb seinen Lehrlingen über seine Verpflichtungen hinaus bietet, fließen in die Bewertung mit ein. Dazu zählen etwa zusätzliche Qualifikationen für Lehrlinge und Ausbilder, das hervorragende Abschneiden der Lehrlinge bei Wettbewerben oder der Lehrabschlussprüfung. Nur Unternehmen, die nach diesen strengen Maßstäben geprüft wurden und vorbildliche Lehrlingsausbildung garantieren, erhalten also diese Auszeichnung, immer auf die Dauer von drei Jahren.

Derzeit sind von 3.851 Tiroler Lehrbetrieben, die zusam-

men 11.581 Lehrlinge ausbilden, 148 Betriebe ausgezeichnet. Besonders erfreulich für die Gemeinde Silz ist, dass seit der feierlichen Urkundenverleihung am 24. November im Tiroler Landhaus gleich zwei Silzer Betriebe das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ tragen dürfen. Wir gratulieren den Ausgezeichneten recht herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg.



Foto: Land Tirol

In Vertretung der AK Tirol gratulierte Daniela Holaus den ausgezeichneten Silzer Lehrbetrieben nach der Verleihung. v.l.n.r.: György Orban (Raiba), GR Daniela Holaus, Kordula Schwarzer und Miriam Haueis (Salon Hair'n Style), Erwin Neurauter (Raiba).

WOHLFÜHLSALON
STILVOLL • MODERN • TRENDIG

HAIR'n
Style

KORDULA & MIRIAM

Tirolerstraße 25 • 6424 Silz • Tel.: 05263/51391

Auch heuer dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- ERSTER, ZWEITER und DRITTER Platz im Tiroler Landes-Lehrlingswettbewerb
- DRITTER und VERTER Platz im österreichischen Bundeswettbewerb
- ausgezeichnete DRITTER Platz als Team TIROL im Bundeswettbewerb
- Miriam wurde zur Trainerin für das Team Tirol berufen sowie als Jurymitglied und Beisitzerin der Friseur-Innung aufgenommen
- Als Highlight wurde unser Salon mit dem Prädikat „ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ ausgezeichnet.

Herzlichen Dank an alle unsere Kunden und Freunde für ihre Treue sowie auch an unsere Mädels für ihre Loyalität und Einsatzbereitschaft.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr und wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Kordula & Miriam mit Team

„Mein Beitrag für's Haus Elisabeth“

Benefizaktion für die Erweiterung des Speisesaals

Das Haus Elisabeth, vielseitig geschätztes Wohn- und Pflegeheim, vielleicht für viele Bürgerinnen und Bürger in Silz ein Ort ihres Lebensabends, braucht eine Erweiterung des Speise- und Begegnungsraumes.

Dafür werden erhebliche Mittel benötigt. Die politische Gemeinde und die Caritas werden einen Gutteil davon übernehmen. Darüber hinaus bittet das Haus Elisabeth aber auch die Bevölkerung und die Vereine um Unterstützung. Dabei entstand die Idee einer gemeinsamen

Benefizveranstaltung. Ein Dorf ist nicht zuletzt „vereint“ in den Vereinen. Sie sind eine Art „Superkleber“ für die Dorfgemeinschaft und das Gemeinwohl, auch Botschafter des Zusammenhalts und des: „Gemeinsam kann vieles gelingen“.

Für die Konkretisierung der Benefizveranstaltung fand bereits ein erster Informationsabend im Haus Elisabeth statt, zu der alle Silzer Vereinsobleute eingeladen waren.

Die nächste Sitzung wird am 20. Jänner 2015 um 20 Uhr im Haus Elisabeth stattfinden.

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Im Haus Elisabeth werden derzeit noch weitere Ehrenamtliche gesucht, die die Heimbewohner bei Arzt- und Krankenhausbesuchen begleiten können.

Wer gerne einen Beitrag leisten möchte und älteren Menschen helfen will, meldet sich bitte bei: Heinrich Perwög (Heimleiter), Tel.: 05263/5719, E-Mail: hl.elisabeth.silzdweb.at

Haus Elisabeth im Internet

Neuer Web-Auftritt des Wohn- und Pflegeheims

Seit kurzem präsentiert sich das Haus Elisabeth mit einem neuen Web-Auftritt im Internet. Die übersichtlich gestaltete Seite gibt einen guten Überblick über die Leistungen, Philosophie, Angebote etc. des Wohn- und Pflegeheims. Die vielen Bilder zeigen außerdem Einblicke in das tägliche Leben sowie besondere Anlässe, Feste und Feierlichkeiten im Heim.

Zu finden ist die Seite unter ww.haus-elisabeth-silz.at



Jedes Jahr findet auch ein Gedenkgottesdienst für die Angehörigen der verstorbenen Heimbewohner statt.

Foto: Haus Elisabeth

Treffen für pflegende Angehörige

Es fanden bereits zwei Treffen für pflegende Angehörige statt. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere betroffene Angehörige daran teilnehmen. Das Treffen findet jeweils am

ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Haus Elisabeth statt.

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen



Im Bild links das Rettungsheim in Mötz. Das rechte Bild zeigt die Rot Kreuz MitarbeiterInnen, die heuer geehrt wurden.



Fotos: Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Am 7. November 2014 lud die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz zur alljährlichen Jahreshauptversammlung, welche im Gasthaus Locherboden stattfand, ein.

Nach den verschiedenen Jahresberichten der Funktionäre, Beförderungen und Ehrungen der Mitglieder, wurden die anwesenden Gäste über den aktuellen Stand des Gesundheit- und Sozialdienstes des Bezirks Imst, kurz GSD Team, informiert.

Neben der sehr gut besuchten Tafel Österreich, einem Lebensmittelladen, entsteht momentan auf der Ötztaler Höhe mit viel Engagement von freiwilligen Helfern ein Kleiderladen. Dort wird man ab Ende des Jahres Mode zu einem erschwinglichen Preis bekommen. Zukünftig können nicht nur finanzschwache Personen aus der Umgebung dort günstige Kleidung kaufen, sondern jeder, der dieses Projekt unterstützen möchte. Gerne kann man dort auch gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke abgeben. Durch diese Spenden können sie bedürftigen Personen helfen.

Auch in der Ortsstelle gab es eine Änderung. SEG Kommandant Manfred Leiter legte seine Funktion zurück und übergab seine Aufgaben an Stefan Klotz. Diese Sondereinsatzgruppe ist speziell für Großunfälle und Katastrophenhilfe ausgebildet und übernimmt großteils die Aufgaben eines Ambulanzdienstes.

Mit großem Stolz erfüllt, kehrte unsere Jugendgruppe vom diesjährigen Landesjugendwettbewerb, der in Hall

stattfand, in die Ortsstelle zurück. Sie erreichten in der Disziplin „Silber 1“ den erfolgreichen 4. Platz.

Durch ein neues Schild über dem Eingang und einem beleuchteten RK-Emblem in Richtung Bundesstraße, ist unsere Ortsstelle noch besser erkennbar.

Leider wurde und wird unser Parkplatz immer häufiger missbraucht. Er wird kurzer Hand zum Rastplatz, Campingplatz oder zum Dauerparkplatz umfunktioniert. Aus diesem Grund haben wir ein „Halten und Parken verboten“ - Schild angebracht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Hilfesuchende und Besucher im Rettungsheim können selbstverständlich weiterhin den Parkplatz benutzen.

Seit kurzem bietet das Rote Kreuz Imst wieder einen betreuten Fahrdienst (PKW Transport) zu Therapien, Untersuchungen und Behandlungen an. Reservierungen werden täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 6 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 05412/66444 entgegengenommen. *Rot Kreuz Ortsstelle Mötz*

Rot Kreuz Ball

Abschließend möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger zu unserem traditionellen Ball am Ostersonntag, den 5. April 2015, im Gemeindesaal Silz, einladen.

Kinderzentrum Wirbelwind

Ausflüge, Martinsumzug und mehr im Herbst

Passend zu unserem Jahresthema „Eine Reise ins Farbenland“ mit dem Schwerpunkt „ROT“ im Herbst besuchten wir die Feuerwehrhalle in Silz. Ein herzliches Dankeschön an Martin Neurauter, der uns die Feuerwehrautos zeigte und sich viel Zeit für die Kleinsten nahm und an Gerhard Schöpf für's Organisieren.



Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind



Der Besuch bei der Feuerwehr Silz hat allen gut gefallen ...

Auch in der Kinderkrippe war der Martinstag ein Festtag. Am Vortag spielte uns die Hortgruppe die Martinslegende vor – die Kleinen waren begeistert.



Die Geschichte vom Hl. Martin wurde überzeugend dargestellt.

Am 11. November marschierten wir gemeinsam mit den Eltern in das Jugendheim, wo wir im Dunkeln unsere Laternen bestaunten und an den Hl. Martin dachten.



Danach luden wir die Eltern in die Kinderkrippe ein, um bei Keksen und Tee einen gemütlichen Martinstag zu verbringen. Danke an alle Eltern, die so viel Leckeres mitgebracht haben.

Vielen lieben Dank auch an Stefan Thumer, der für uns den Martinstag wunderschön auf Fotos festhielt und an Dietmar Neurauter, der tolle Teamfotos für unsere Konzeption machte.

Neuanmeldungen!

Neuanmeldungen für das Krippen- und Hortjahr 2015/2016 können jederzeit in der Kinderkrippe gemacht werden.

Auch Kinder, die während des Jahres einsteigen möchten, müssen bald angemeldet werden.

Nähere Infos unter: 05263/20026

"Bunt gemixt" im neuen Kindergartenjahr

Den Kindergarten besuchen im laufenden Kindergartenjahr 68 Kinder. Tendenz in den nächsten Jahren steigend. Es ist schön, zu sehen, wie sich Familien gründen und auch größer werden.

Der Start im Herbst war für viele Kinder eine neue, große Herausforderung. Die gute gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten und das Finden eines entsprechenden Abschiedsrituals zwischen Eltern und Kinder ließen diese sehr gut bewältigen. Auf dem Weg vom „Ich“ zum „Du“ vollziehen die Kinder viele Bewusstseinschritte, z. B. indem sie versuchen, die Gefühle eines anderen Menschen wahrzunehmen.



Alle Fotos: Kindergarten

Durch gegenseitiges Wahrnehmen, Akzeptieren und Wertschätzen hatten sich die Kindergruppen nach ca. 3 Wochen "gefunden".

Unser Jahresschwerpunkt gehört heuer den Farben – „Bunt gemixt“. Die Welt ist voller Farben, mit Farben werden Emotionen ausgedrückt, die Sprache angereichert. Wir wollen überall Farbe finden und im kognitiven sowie kreativen Bereich Farben anwenden.

Neuerungen 2014

- Die Öffnungszeiten des Kindergartens ist von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr/mit Mittagstisch möglich
- Jede Gruppe hat eine Gruppenfarbe
Ursula – gelb Helga - grün Anna - rot

Angebote des Kindergartens:

- Sprachförderung durch Sprachpädagogin
- 1x wöchentlich ASVÖ-Kinderturnen mit Vicky
- Schikurs im Jänner (19.01. – 23.01.2015) im Kühtal.

Unsere erste große Veranstaltung war die Aktionswoche. Alle Kinder entdeckten mit Feuereifer gemeinsam die Natur im Herbst. Das Bewusstsein für Bewegung und richtiges Verhalten im Verkehr wird geweckt, bzw. gestärkt. Als Abschluss gestalteten wir mit der Volksschule eine kleine Vorführung für die Eltern. Eine weitere Idee ist das Buddy Projekt der Schule.

Die vorschulpflichtigen Kindergartenkinder werden von der 3. Klasse der Volksschule ca. 1x monatlich mit einer Geschichte oder einer anderen Aktivität verwöhnt. Das fördert gegenseitiges Verständnis und den „Großen“ wird der im Herbst folgende Schuleinstieg erleichtert. Der traditionelle Martinsumzug und die Andacht in der Kirche waren sehr stimmungsvoll. Die Polizei sperrte die Tiroler Straße und die Kinder zogen voller Stolz mit ihren „Raupenlaternen“ mitten durch die Straße zur Kirche. Vielen Dank an die Silzer Polizei und an Herrn Dekan, der mit viel Freude die Andacht in der Kirche gestaltete.



Erstmals haben die Eltern für ihre Kinder den Nikolausbehälter an einem gemeinsamen Bastelabend gestaltet. Es war ein sehr netter Abend, an dem auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam. Der Nikolaus brachte uns die gefüllten Behälter am 05.12. „höchstpersönlich“ vorbei. Wir freuten uns über viele Zuseher beim Adventfenster am 09.12.2014, das die Musikalische Früherziehungsgruppe mit Helmut Maier gestaltete – unterstützt von den Kindergartenkindern.

Am 23.12. werden die Eltern von den „Kindergarten Engerlen“ jeder Gruppe um 11:00 Uhr mit dem Weihnachtsgeschenk verwöhnt.

Frohes Fest und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht:
Das Kindergartenteam

Ökologisierung von Schulen

Die Neue Mittelschule Silz – Mötzt ist seit dem Schuljahr 2014/15 Mitglied des ÖKOLOG –Netzwerkes. ÖKOLOG ist das Basis-Programm des Unterrichtsministeriums zur Umweltbildung als Beitrag zur Bildung von Nachhaltigkeit und Schulentwicklung. Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, einen ökologisch nachhaltigen Schulalltag zu gestalten, der nicht nur eine kurzfristige Angelegenheit ist, sondern eine kontinuierliche Entwicklungsaufgabe. Daher bekennen wir uns zu einer ökologisch sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Schulkultur und wollen in allen Unterrichtsfächern ein hohes Maß an Umweltbewusstsein, Gesundheitsbewusstsein und globalem Ver-

antwortungsbewusstsein erarbeiten.

Wir wollen:

- unseren Schülerinnen und Schülern die Grundsätze einer nachhaltigen Lebensweise vermitteln und dadurch eine Lebensschule für Nachhaltigkeit sein.
- unseren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zum aktiven Mitgestalten des Schulalltags bieten und uns um ein Schulklima „zum Wohlfühlen“, um gegenseitigen Respekt und Fairness bemühen.
- uns durch geeignete Maßnahmen um einen möglichst umweltgerechten Schulbetrieb bemühen und Vorbildwirkung zeigen.

Aufklärung zu Internet, Facebook & Co.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft zu Besuch in der NMS

Am 10. Oktober besuchte die Botschafterin der Kinder- und Jugendanwaltschaft (Kija), Frau Anna-Victoria Schwendner die NMS Silz-Mötzt um unsere Schülerinnen und Schüler über Internet, Facebook und Co aufzuklären. Neben den gängigsten sozialen Netzwerken wurden auch mögliche Gefahren und deren Bewältigung besprochen.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (Kija) ist eine weisungsfreie Einrichtung des Landes Tirol. Als Beratungs- und Ombudsstelle widmet sie sich allen Anliegen und Fragen von über 145.000 Kindern und Jugendlichen in ganz Tirol. Sie berät Kinder und Jugendliche bei Themen, die diese besonders bewegen, wie z. B.:

Welche Rechte habe ich als junger Mensch?

Was tue ich, wenn meine Eltern sich trennen und scheiden lassen?

Was tue ich, wenn ich Streit mit meinen Eltern habe?

Was tue ich bei Problemen in der Schule oder wenn ich von Gewalt betroffen bin?

Die Kija versucht auch bei Problemen und Konflikten zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen oder Behörden und Ämtern zu vermitteln. Sie berät zudem Erwachsene, wenn es um Fragen und Angelegenheiten geht, die Kinder und Jugendliche betreffen.



Die Kija ist: vertraulich - anonym - kostenlos; Sie hört zu und versucht, gemeinsam mit den Betroffenen eine Lösung zu finden.

Mobilitätsmanagement macht Schule

Die NMS Silz-Mötzt nimmt im Schuljahr 2014/15 am Förderprogramm „Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“ des vom BMLFUW gestarteten Schwerpunktprogramms klima:aktiv mobil für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich teil.

Ziel des Beratungs- und Förderungsprogramms ist es, CO2-Emissionen zu reduzieren und bewusstseinsbil-

dende Maßnahmen umzusetzen. Mit Hilfe professioneller Prozessbegleitung durch das Klimabündnis Tirol hat die NMS Silz-Mötzt einen Maßnahmenplan zur Förderung von klimafreundlicher und gesunder Mobilität erarbeitet, der auch positive Effekte für die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler bringen soll. Unsere motorisierte Gesellschaft fördert bereits im Kindesalter

den Bewegungsmangel, obwohl Bewegung eine wichtige Grundlage zur Entwicklung von Basiskompetenzen ist. Seit Schulbeginn wurden bereits mehrere Maßnahmen und Aktionen durchgeführt.

- Gehtage in den 1. und 2. Klassen: Alle Schülerinnen und Schüler waren eine Woche lang mit Schrittzählern unterwegs. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte dann im Mathematikunterricht.
- Radwerkstatt: Walder Manfred zeigte den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen wie man selber kleine Reparaturen am Fahrrad vornehmen kann und wie ein verkehrssicheres Fahrrad auszusehen hat.

- Viele weitere Aktionen wie z.B. Geocaching, Einkaufsladen Klimaschutz, klimafreundlich shoppen und kochen, Aufstellen von Abgasfallen etc.



In der Radwerkstatt lernen die SchülerInnen u. a., kleine Reparaturen an ihrem Fahrrad selbst vorzunehmen.



Vernissage an der NMS Silz-Mötzt

Die Wanderausstellung "Tanz und Spiel" mit Originalbeständen der Artothek des Bundes und der Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck, ein Projekt von Rath & Winkler, konnte die BE-Lehrerin Silvia Maurer, für den Kunstunterricht an der NMS Silz-Mötzt gewinnen.

Kunst in die Schule - KIDS - ist ein Schulprojekt, das Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Tirols Schulen zeigt. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, SchülerInnen den kritischen und reflektierenden Umgang mit Kunst zu lehren. Im Schuljahr 2014/15 fand die Eröffnung der Wanderausstellung "Tanz & Spiel" an der NMS Silz – Mötzt statt.

Frau Direktorin Brigitte Miedl begrüßte die Projektleiter Nadja Ayoub und Robert Gander, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, LSI Mag. Dr. Werner Mayr, PSI Mag. Thomas Eiterer, Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung Dr.

Beate Mayr sowie zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens.



Die Ausstellung "TANZ und SPIEL" mit den Künstlern Fritz Berger, Lies Bielowski, Hermann Graber, Louis Hochenbleikner, Christoph Hinterhuber, Andrea Holzinger, Manfred Loimer, Lydia Reitmeir-Chini, Helmut Schober, Ernst Reyer, Egon Scoz und Margret Wibmer gastierte vom 17.10. - 22.11.2014 an der NMS Silz-Mötzt.

Besuch des Musicals "Zwerg Nase"

SchülerInnen der NMS am Landesjugendtheater Innsbruck

Am 4. November 2014 hieß es „AB ZUM MUSICAL ZWERG NASE“ für einige SchülerInnen der Neuen Mittelschule Silz-Mötz.

Die Musiklehrerin Dipl.-Päd. LinadNMS Silvia Maurer organisierte für die 1. und 2. Klassen der Neuen Mittelschule Silz-Mötz den Besuch des Musicals „Zwerg Nase“ am Tiroler Landesjugendtheater in Innsbruck.

Dieses Zusatzangebot der Neuen Mittelschule Silz-Mötz wurde von den SchülerInnen gerne angenommen.

Das Musical „Zwerg Nase“ wird noch bis zum 23. Dezember 2014 aufgeführt.



Foto: NMS Silz-Mötz

Gütesiegel "Berufsorientierung Plus"

Die NMS Silz-Mötz hilft aktiv bei der Berufswahl

Berufsorientierung gewinnt immer mehr an Bedeutung, da es stetig schwieriger wird die „richtige“ Ausbildungsentscheidung zu treffen.

verliehen.

Bilder unterschiedlicher Aktivitäten im Fach BERUFSORIENTIERUNG:

Durch die gründliche Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt, die an der NMS Silz-Mötz erfolgt, wird den SchülerInnen eine bewusst überlegte, selbstständige und zukunftsorientierte Berufs- und Schulwahl ermöglicht.

Neue Mittelschulen, die sehr engagiert die Berufsorientierung umsetzen, haben die Möglichkeit das Gütesiegel Berufsorientierung Plus zu erwerben. Eine Jury aus VertreterInnen der Wirtschaftskammer Tirol, des Landesschulrats Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol und SchulvertreterInnen entscheidet über den Erwerb des Gütesiegels.

Am 04. November 2014 wurden Frau Dir. Brigitte Miedl, Dipl.-Päd. LinadNMS Silvia Maurer und Dipl.-Päd. LinadNMS Nina Christ zur Präsentation des Fachs Berufsorientierung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz eingeladen.

Durch die herausragende Arbeit des BO -TEAMS, der Schülerberaterin Astrid Leitner und der LehrerInnen Silvia Maurer, Nina Christ und Robert Randolf erhielt die Neue Mittelschule Silz-Mötz am 26.11.2014 im Tiroler Landhaus das GÜTESIEGEL BERUFORIENTIERUNG PLUS



Alle Fotos: NMS Silz-Mötz

Bei der Tiroler Tageszeitung konnten sich die SchülerInnen ein Bild der Berufe im Druckerei- und Zeitungswesen machen.



Im Tiroler Landestheater zeigte ein Maskenbildner seine Arbeit.

Aus dem Leben einer Büchereipuppe

Viele neue Bücher und Spiele in der Bücherei



Bild: Bücherei Silz

mal kommen und dafür sorgen, dass ich auch mal da sitzen darf....

Im Oktober war auch die Verena in der Bücherei, die Verena von Verena's Nähstüberl. Die hat ihre Bücher vorgestellt und ihre ganzen Handarbeitssachen gezeigt. Und sogar ich durfte die Häkelkappen anprobieren!!!! Sehr empfehlenswert, muss ich sagen!!! Da war mir in meiner Auslage angenehm warm.

Und im November hatten wir das große Spielefest, alle Kinder (und auch die Großen) durften die vielen Spiele ausprobieren. Ich hab mich auch aus der Auslage geschlichen und hab mitgemacht.

Bücher haben wir übrigens auch.... Ich bin ja noch Anfänger und lass mir lieber vorlesen. Aber die Bücher mit dem komischen Stift, die mag ich. Das Zeugs heißt Tip-toi und den Stift, den ja schon viele Kinder daheim haben, den drückt man auf's Buch und das liest dann ganz alleine. Schon toll, oder? Und für die Großen, die schon richtig lesen können, haben wir auch Bücher, so ganz dicke sind da dabei.

So, dann muss ich mich wohl wieder in meine Auslage schleichen und „ABSOLUT STILL SITZEN, MIA!!!!“. Vielleicht kommt ihr mich ja mal besuchen: Montag und Freitag von 17:00 bis 18:30 und am Mittwoch von 10:00 bis 11:15... Und vergesst nicht, mir zuzuwinken, wenn ihr an der Bücherei vorbeigeht. Zurückwinken kann ich nicht, ihr wisst ja, die Geschichte mit dem Stillsitzen.... Ich meld mich auch bestimmt wieder bei euch!!!

Gaaaanz liebe Grüße von

Eurer Mia

Hallo! Ich bin Mia. Ja genau, die Mia aus der Bücherei. Wir haben ja jetzt eine neue Tante, die die Auslage gestaltet. Die macht das auch echt schön. AAAABER: die sagt immer zu mir: „Mia, du setzt dich in die Auslage und du musst gaaaanz still sitzen bleiben!!!“ Ich sitz da dann... ganz still.... meint die Tante Sonja Tu ich aber nicht immer.

Wenn grad keiner da ist, steig ich da raus. Und dann geh ich spielen. Wir haben da nämlich jetzt gaaaanz viele Spiele für Kinder. Und für die Großen auch. Für alle also. Die darf man sich ausleihen. Das kostet einen Euro pro Woche. Aber wir haben uns was ausgedacht: man darf sich einen Spielepass kaufen... um neun Euro.... Und da kann man dann zehn (!) Spiele ausleihen. Einfach so. Und pro Spiel kriegt man da einen lustigen Stempel auf seinen Spielepass.

Einmal im Monat kommt die liebe Patrizia und liest für die Kinder ein schönes Buch. Die macht das ganz toll!!!! Und Silvia bastelt mit den Kindern.... AAABER: ich darf da gar nie neben der Patrizia sitzen!!! Vielleicht könnt ihr

Öffnungszeiten der Bücherei Silz

Montag: 17.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 11.15 Uhr
Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr

Ausstellung des Fotoclubs Silz

Unter dem Thema "Silz" entstanden tolle Motive - hier ein Überblick



"St. Petersberg" - von Bettina Neuraüter

Alle Fotos: Foto- und Filmclub Silz



"Heuernte in der Mader" - von Peter Föger



"Silz von oben" - von Martina Bauer



"Silzer Wave - by Night" - von Ulrike Knoblauch



"Finstertaler Scharte" - von Sibylle Neuraüter



"Silzer Pfarrkirche" - von Richard Bachnetzer



"Licht einschalten" - von Mathias Gritsch



"Baumhaus" - von Maximilian Gritsch

Die MK Silz mit viel Dynamik



Foto: Dominik Pfeifer/Photofactory

Mit der Cäciliamesse und der Jahreshauptversammlung ging ein ereignisreiches und bewegtes Musikjahr zu Ende. Das erste „forte“ war mit dem stimmungsvollen Frühjahrskonzert im Silzer Gemeindesaal zu hören, gefolgt von einem erfolgreichen „herz.jesu.fest“. Das Marketerinnen-Treffen und die erste Silzer Marschversteigerung fanden bei den SilzerInnen großen Anklang. Bei der Marschmusikbewertung in Ötz erreichten wir mit dem Stabführer Helmut Gruber ausgezeichnete 88,70 Punkte.

Kabarett, Konzert und Klosterfeier

Dynamisch präsentieren sich die Silzer MusikantInnen auch im nächsten Jahr: Am 13. Februar 2015 veranstaltet die MK Silz den zweiten „Narrischen Abend“. Gruppen und Vereine sind eingeladen, sich dafür lustige Einlagen zu überlegen. Kaum ein Auge trocken bleibt beim Kabarett mit den „Tyrol Inn Stones“ am 20. Februar 2015 im Silzer Gemeindesaal. Die vier Freunde aus Grins (Gabriel Castañeda, Gernot & Thomas Mungenast, Edgar Ruetz) sind mit ihrem neuen Stück „Eier und Nudeln“ zu Gast.

Feinster A-Cappella-Gesang gemischt mit einer ordentlichen Portion deftigem Humor, dazu eine Prise Slapstick und zum Abschmecken ein paar Eier und vier Nudeln sind

das Erfolgsrezept für das neue Programm. Karten sind bei der MK Silz und in allen Raika-Filialen in Tirol erhältlich.



Foto: MK Silz

In Kooperation mit der Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung (im Bild Erwin Neuraüter) lädt die MK Silz rund um Obmann-Stellvertreter Magnus Gratl am 20. Feber 2015 zum Kabarettabend mit den "Tyrol Inn Stones".

Das Frühjahrskonzert der MK Silz findet am 28. März 2015 statt. Für den Sommer sind noch ein Fest beim neuen Pavillon und von der MK Silz umrahmte Feierlichkeiten im Kloster St. Petersberg geplant. MK Silz

Silvestersammeln der MK Silz

Auch im nächsten Musikjahr möchten die Silzer MusikantInnen das Dorfgeschehen mitgestalten. Dazu wird die MK Silz am 31.12.2014 in Silz und am 04.01.2015 in Kühtai musikalische Neujahrsgriße überbringen. Zuvor werden die Musikantinnen und Musikanten im Rahmen des Silvestersammelns um eure Unterstützung bitten, damit die Musikkapelle Silz auch weiterhin Klangfarbe in das Dorfleben bringen kann.

Die Felsenkrippe oder: die Traumkrippe

Stefan ist erst neun Jahre alt und darf seinem Vater beim Krippenbauen helfen. Dieser hat sich bei der vorjährigen Krippenausstellung als Interessent gemeldet und kommt jetzt jede Woche zweimal ins Krippenlokal zum Krippenbauen. Bei der Vorbereitungsbesprechung war der kleine Bub auch mit dabei und hat dann zuhause die Vorlagemappe eifrig mit seinem Vater studiert. In dieser waren verschiedene Krippenvorlagen, heimatliche und orientalische Krippenberge und beide waren sich lange nicht einig, welche sie nun bauen sollten. Die Mama meinte, dass es eine orientalische werden sollte, während der Vater und Stefan mehr zu einer heimatlichen Krippe hin tendierten. Bei der Ausstellung war eine große Krippe dabeigewesen mit einem alten Stall und Stadel und einer herrlichen Krippengegend mit Bach und Backofen und Felsen. Ja, Felsen, wo eine Gämse vom Gipfel herabschauen konnte und sogar höher oben stand, als der Verkündigungengel. Und wenn der Obmann bei der Vorbereitungsbesprechung gemeint hatte, dass jede Krippe eine Traumkrippe werden sollte, von der man auch träumen kann, so hatte dieser gar nicht so unrecht, denn Stefan träumte nun wirklich von einer Felsenkrippe, wo orientalische Türme und Säulen herumstanden und sogar die Tiroler mit den Orientalen um den Krippenstall kämpften. Schweißgebadet wachte er dann meistens auf. Als dann der Familienrat beschloss, doch eine orientalische Krippe zu bauen, war Stefan schon etwas enttäuscht, weil eben auf einer orientalischen Krippe kaum Felsen zu finden sind und es dort eher „brettleben“ hergeht, wie der Obmann meinte.

Dabei war aber in der Dorfkirche über dem Altar ein Bild aufgemalt, wo Jesus den Petrus zum Apostelamt beruft und auf einen Felsen zeigt. Als dann einmal in der Schule beim Religionsunterricht darüber gesprochen wurde, fragte der Pfarrer den Buben: „Was hat Jesus zum Apostel Petrus bei seiner Berufung gesagt?“ Wie aus einer Pistole geschossen kam darauf die Antwort: „Du bist Petrus, der Fels und auf diesem Felsen werde ich meine Krippe bauen!“ Verständnissvoll lächelte da nur der Pfarrer, weil er ja wusste, dass sich Stefan zurzeit ja ganz dem Krippenbauen verschrieben hatte. Keine Frage, dass es dem Buben trotzdem noch gelungen ist, auf der orientalischen Krippe einen Felsen unterzubringen, zwar nicht so hoch wie geträumt, aber einen Felsen, auf welchem der Verkündigungengel stand und herabwinkte, als wollte er sagen: „Gschleint's enk Hirten und kemmt's gaach zur Krippe, bevoar mir da heroben schwindlig weard!“



Im Sommerkurs 2014 des Krippenvereins bearbeiteten die Kinder u. a. auch Felsen für ihre Krippen.

Jahresrückblick des Pensionistenverbandes

Das Faschingskränzchen mit großer Tombola und gemütlicher musikalischer Unterhaltung fand im Silzer Jugendheim statt, wo wir viele Pensionisten auch aus den Nachbargemeinden begrüßen durften.

Unser diesjähriger Muttertagsausflug führte uns nach Mittenwald zur Gröblalm, nach einem kleinen Fußmarsch wurden wir köstlich belohnt!

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Almausflug statt. Ziel war die Kasernalm in Schmirn.

Die Landeswanderung wurde diesmal vom Bezirk Innsbruck-Land in Telfs durchgeführt, auch unsere Ortsorganisation war stark vertreten.

Der Monatsmarkt in Sterzing (Südtirol) war 2014 unser Auslandsreiseziel. Leider waren wir von der Größe des Angebotes diesmal negativ überrascht.

Aus unserer letztjährigen Törggelle Erfahrung nahmen wir gerne wieder die hervorragende Verköstigung beim Gasthof Bierwirt in Silz in Anspruch. Die Ortsgruppe folgte diversen Einladungen aus anderen Gemeinden.

2014 konnten wir wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen heißen.

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes gesundes neues Jahr!

Der Ausschuss

Jungbauern Silz

Programm von und für junge Leute

Die Jungbauernschaft/Landjugend (JB/LJ) Silz ist ein besonderer Verein, wo junge Menschen für andere junge Menschen Programm machen. Vielfältigkeit ist dabei das Stichwort. Denn neben vielen gesellschaftlichen Erlebnissen kommen auch Tradition, Brauchtum und Bildung nicht zu kurz. Seit Herbst leiten die JB/LJ Silz Lorena Deseife als Ortsleiterin und Marcel Raich als Jungbauernobmann.



Alle Fotos: Jungbauern Silz

Die Silzer Jungbauern sind eine Gemeinschaft mit über 30 Mitgliedern im Alter zwischen 14 und 30 Jahren. Seit Herbst hat die JB/LJ eine neue Vereinsspitze.



Als Ortsleiterin leitet Lorena Deseife die Geschicke. Gleichberechtigt an ihrer Seite ist Jungbauernobmann Marcel Raich (siehe Bild oben).

Sie sind gemeinsam mit einem aktiven Ausschuss für das Jahresprogramm zuständig. Ein Beispiel: Sofort nach den Neuwahlen hat die Arbeit für die Erntedankkrone begonnen. Insgesamt vier Wochen wurde tagtäglich daran gearbeitet, um bei der Erntedankprozession in Silz für die heurige Ernte zu danken.

Die Silzer Erntedankkrone ist wahrscheinlich die größte und schwerste ihrer Art im gesamten Tiroler Raum.

In den folgenden Wochen freuten sich die Silzer Jungbauern über zahlreiche Gäste am eigenen Stand beim Nikolausmarkt am Samstag, den 29. November und beim

Adventskonzert am Sonntag, den 7. Dezember. Und auch nach der Mitternachtsmette am Heiligen Abend wartet die Jungbauernschaft/Landjugend mit Glühwein für die Messbesucher auf. Der Erlös wird übrigens gespendet.



Die Silzer Erntedankkrone: jedes Jahr eine der schönsten!

In das neue Jahr startet die JB/LJ gleich mit einem Großereignis: Dem Silzer Jungbauernball im Gemeindesaal am 31. Jänner 2015. Neben der bekannten Musikgruppe „Freddy Pfister Band“ werden auch heuer wieder die Höttinger Muller als Mitternachtseinlage für Stimmung sorgen. Für das Jahr 2015 hat sich die JB/LJ Silz viel vorgenommen. Neben der Unterstützung bei kirchlichen und sozialen Festen – etwa der Agape bei der Erstkommunion, der Erntedankprozession oder dem Glühweinausgang nach der Mette – ist auch wieder das Zangenfest geplant. „Wir dürfen dazu schon jetzt herzlich einladen. Für Stimmung und beste Verpflegung ist gesorgt“, sagt Ortsleiterin Lorena Deseife.

„So ein Jahresprogramm ist nur durch die Unterstützung von vielen freiwilligen Mitgliedern möglich. Dafür Vergelt's Gott“, unterstreicht der neue Jungbauernobmann Marcel Raich.

Mitglieder herzlich willkommen

Wer gerne als Mitglied aktiv dabei sein möchte, kann sich gerne jederzeit beim Obmann Marcel Raich unter 0660-1601338 oder bei unserer Schriftführerin Marion Strasser unter 0650-3128484 melden.

Freundeskreis für Pozuzo

Rückschau auf Ausstellung „Pozuzo – ein Tiroler Dorf in Peru“ in Stams

Am 3. Oktober 2014 war es soweit. Nach einjähriger Vorbereitung konnten wir in den Museumsräumen von Stift Stams die Ausstellung über die Geschichte der Tiroler Auswanderer nach Peru von 1857 und 1868 eröffnen.

Viele Gäste erwiesen uns die Ehre:

Abt Mag. German Erd, LH a.D. Dr. Alois Partl mit Gattin Inge, Mag. Dr. Ernst Steinicke, Dekan des Geographischen Instituts der UNI Innsbruck, Pater Mag. Thomas Naupp, Archivar des Stiftes St. Georgenberg-Fiecht, Frau Mag. Dr. Sonja Ortner, Archivleiterin des Tiroler Volksliedwerkes in Innsbruck, Dr. Wilfried Schabus, Professor für germanistische Sprachwissenschaften an der UNI Wien, Helmut Hörmann, Landeschronist und viele Chronisten des Bezirks Imst sowie viele Interessierte, Freunde und Mitglieder des Freundeskreises für Pozuzo.

Der Gospel- und Spiritualchor Landeck unter der Leitung von Peter Unterhuber eröffnete nicht nur den Reigen der Ansprachen mit Liedern wie „Tirol isch lei oans“ und „Amerika“, sondern führte uns durch die zu Herzen gehenden Lieder in die Stimmung des Aufbruchs vor 157 Jahren.

Dr. Benedikt Erhard von der Kulturabteilung des Landes Tirol führte in seiner Laudatio aus: „Die Ausstellung sei ein Andenken an jene, die aus einem Land, in dem es uns heute so gut geht, flüchten haben müssen, da sie in der Heimat nur Not und Armut vor sich sahen.“ Aber, angeregt durch die letzte Tafel mit dem Thema „Tirol heute“, stellte er die Frage: „Wie würde eine Ausstellung in 100 Jahren über uns und die Geschichte von heute aussehen?“

Haben wir aus der Geschichte unserer Vorfahren gelernt, verstehen wir jetzt jene Menschen besser, welche die „Fremde“ mit der „Heimat“ tauschen?

In der Ausstellung erzählten wir die Geschichte der Auswanderer aus Tirol im Jahr 1857 und 1868, als sich eine Gruppe von Frauen, Männern und Kinder von Silz aus auf den Weg machten, um im fernen Peru in Südamerika ihr Glück zu finden. Viele von ihnen hatten hier in der Heimat nicht mehr viel zu verlieren und folgten den Versprechungen von Damian Schütz-Holzhausen, der ihnen ein Paradies in den Dschungelregionen der Anden versprach. Wilfried Schabus, Hugo Tinzl und ich begaben uns auf Spurensuche und an Hand von Originalzeitungen, Briefen und Forschungsergebnissen war es uns möglich, diese spannende Geschichte in Form einer Ausstellung aufzubereiten.



Im Stift Stams fand die Ausstellung einen würdigen Rahmen.

Wie es den Menschen auf der weiten Reise ergangen ist und was aus diesen Tiroler Auswanderern geworden ist, haben wir in unserer Ausstellung, graphisch betreut von Philipp Huber, geschildert. An Hand von 50 Tafeln konnten wir unsere Besucherinnen und Besucher auf die Reise mitnehmen. Eine grafische Zeitschiene stellte die historischen Ereignisse im damaligen Europa dar: Kriege und Revolutionen beherrschten die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, es war eine Zeit der Umbrüche und Mobilität, so wie heute. Es gibt mehr denn je Menschen, die ihre Heimat freiwillig oder unfreiwillig verlassen, Menschen auf der Flucht, Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben. Daher war die Ausstellung des Freundeskreises für Pozuzo eine "aktuelle Ausstellung", die zum Erinnern und zum Nachdenken anregen sollte.



Zufriedene Initiatoren der Ausstellung mit Hausherr: v.l.n.r.: Abt German Erd, Abt des Zisterzienserstiftes Stams, Obmann Rudi Heinz, Kuratorin Evi Lunger, Mag. Hugo Tinzl

Viele Lehrpersonen aus dem Raum Stams haben unser Angebot für eine museumspädagogische Führung

durch die Ausstellung angenommen und so konnten wir Schüler von Volksschulen, Neuen Mittelschulen und dem Meinhardinum von Stams bis hin zu Studenten der KPH betreuen. 400 junge Menschen erfuhren von Pozuzo und wir spürten viel Interesse am Entdecken der Tiroler Geschichte in dieser alternativen Form.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, durch die es uns möglich war, diese interessante Ausstellung

machen zu können.

Gemeinsam schufen wir ein Werk, das die Geschichte von Tirol im 19. Jahrhundert und die Geschichte einer Gruppe von Menschen mit viel Mut und Gottvertrauen erzählt. Gemeinsam wollen wir auch weiterhin für die Nachfahren dieser Tiroler Auswanderer aktiv sein und mit diesem kleinen „peruanischen Dorf mit Tiroler Wurzeln“ in Freundschaft verbunden bleiben. *Eva Lunger (Kuratorin)*

Atemschutzleistungsprüfung in Imst

Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Silz stellte sich am 18. Oktober den Bewertern um das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.

Die heutige Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks-Feuerwehrverbandes Imst fand am 18. Oktober 2014 im Gerätehaus der Feuerwehr Imst statt. 23 Atemschutztrupps stellten sich der Herausforderung um die Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Der Trupp der Feuerwehr Silz mit FM Martin Strasser, FM Stefan Wagner, FM Philipp Dablander, welcher vor zwei Jahren die Prüfung in Bronze bestehen konnte, absolvierte heuer die Prüfung der Stufe II in Silber ohne größere Schwierigkeiten. Hinter der Prüfung steckt eine übung-intensive Zeit für den Trupp und den Ausbilder Martin Neurauder. Hierfür ein recht herzliches DANKESCHÖN.

Das Kommando der Feuerwehr Silz gratuliert den erfolgreichen Atemschutzgeräteträgern zum bestandenen Leistungsabzeichen recht herzlich!



Der Atemschutztrupp der Feuerwehr Silz schaffte das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber mit Bravour.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in GOLD

Mit Stolz darf auf diesem Wege mitgeteilt werden, dass unser Feuerwehrmitglied OFM Andreas Regensburger am 8. November 2014 das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in GOLD, die "Feuerwehr Matura", bestanden hat!

Der Bewerb um das FLA in Gold findet alle zwei Jahre an der Landes-Feuerwehrschule für Tirol in Telfs statt. Die intensive Vorbereitung auf diesen schwersten aller Feuerwehrwettbewerbe dauert Monate.

Beim Bewerb müssen folgende Stationen bestanden werden:

- Berechnen - Ermitteln - Entscheiden
- Ausbildung in der Feuerwehr
- Brandschutzplan
- Formulieren und geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen

- Führungsverfahren
- Verhalten vor der Gruppe
Andi ist somit das achte Feuerwehrmitglied der Feuerwehr Silz welches diesen Bewerb positiv absolviert hat. Deine Kameraden der Feuerwehr Silz gratulieren recht herzlich zur erbrachten Leistung!



Andi Regensburger hat nach intensiver Vorbereitungszeit das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold bestanden.

Gelungener Start in die Herbstsaison

Die Silzer Tischtennis-Herren auf dem Vormarsch

In gewohnter Manier startete die Sektion Tischtennis wieder mit drei Teams in die Herbstsaison. Neuerdings sind die Silzer mit der Kampfmannschaft jedoch seit Jahren auch wieder in der Landesliga A – Tirols höchster Liga – vertreten.

Das Quartett Knauz, Thurner, Schleich und Sollerer konnte sich wie bereits berichtet im letzten Jahr souverän an die Spitze kämpfen und somit wieder in die höchste Landesklasse aufsteigen. Nach dem Grunddurchgang ist die Bilanz mit sechs Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen äußerst zufriedenstellend. „Wir befinden uns auf dem fünften von zwölf Tabellenrängen und sind somit fix für das obere Playoff qualifiziert. In der Frühjahrsrunde erwarten uns sehr spannende und schwierige Partien, immerhin messen wir uns mit den besten Teams aus Tirol!“, gibt sich Obmann Ewald Knauz stolz.

Ebenso stolz auf ihre Leistung können auch die Jüngsten der Sektion Tischtennis sein. Mit bereits drei klaren Siegen in der heurigen Saison, trägt der Ehrgeiz der

letzten Jahre nun Früchte. Matthias und Daniel Randolf, Marco Jägert und Routinier Jochen Schleich konnten in den letzten Partien das Feld von hinten aufrollen – so stehen sie derzeit auf dem achten von 15 Tabellenrängen.



Foto: Sektion Tischtennis

Weniger rund läuft es heuer bei den Oldies der Sektion Tischtennis in der „Wildwest-Liga“. Nach vielen Jahren in den Top 5 befinden sich die Routiniers mit Tischtennis-Legende Siggie Schleich derzeit nur im hinteren Drittel der Tabelle. Bleibt zu hoffen, dass der verpatzte Start von erfolgreicheren Spielen in der Rückrunde ausgeglichen werden kann.

Turniersieg zum Saisonauftakt

Volleyball-Damen auch im Ausland auf Erfolgskurs

Zur Vorbereitung für die kommende Saison nahm die Sektion Volleyball bereits zum wiederholten Mal an einem internationalen Turnier in Deutschland teil. Dieses Mal konnten die Silzer Damen sogar als einzige Tiroler Mannschaft gleich den Turniersieg nach Hause holen!!!

Nach mehreren klaren Siegen in der Gruppenphase und einem spannenden Finale bewiesen die Silzer Volleyballdamen, dass die bisherige Saisonvorbereitung bereits Früchte trägt. Besonders erfreulich war es, dass unser Verein diesen Erfolg mit einem Mannschafts-Mix aus Routiniers der Kampfmannschaft und Nachwuchsspielerinnen der Landesliga C erreichen konnte. Die Spielerinnen hatten viel Spaß und Spielertrainerin Simone Hofer konnte noch so einige Taktiken und Aufstellungsvarianten vor Saisonstart testen. Schade nur, dass

Nachwuchstalent Manuela Schatz dieses Turnier verletzungsbedingt auslassen musste.



Foto: Sektion Volleyball

Die Damen der Kampfmannschaft in vollem Einsatz.

Der Start in die Meisterschaft fiel dann jedoch eher durchwachsen aus: Nach bisher drei Spielen konnten die Silzerinnen leider nur einen Punkt auf ihrem Kon-

to verbuchen – diesen jedoch in einem sensationellen Spiel gegen den Tabellenführer Weer/Kolsass. Spielertrainerin Simone Hofer: „Wir mussten heuer einiges in unserer gewohnten Aufstellung umstellen – das hat viel Zeit und Trainingsaufwand beansprucht. Nun hoffen wir, dass wir in den nächsten Partien an die tolle Leistung der letzten Begegnung anknüpfen und somit den verpatzten Saisonstart wieder ausbessern können.“

Die zweite Mannschaft der Sektion Volleyball nimmt mit Trainerin Helga Schlatter wieder an der Landesliga C Meisterschaft teil. Dieses Team ist ein Mix aus einigen Routiniers und mehreren Nachwuchsspielerinnen und soll vor allem den jungen Spielerinnen zu mehr Spielpraxis verhelfen. Nicht nur die überaus hohe Trainingsbeteiligung sondern auch die bisherigen Erfolge gegen Umhausen und Inzing sind Beweis genug, dass dieser Plan voll aufgeht. Weiter so!

Auch im Nachwuchsbereich zeigt die Sektion Volleyball viel Einsatz. Neben den u11/u12 Teams mit Trainer Martin Oberwalder gibt es heuer erstmals seit vielen Jahren auch wieder eine u15 Mannschaft. Hier dürfen die Kids im Alter von 11 bis 14 Jahren zum ersten Mal im 9 x 9 m Großfeld mit einer Sechser-Aufstellung ihr Können unter Beweis stellen.



Foto: Sektion Volleyball

Die Mädls der u15 mit ihrer Trainerin Berni Knauz.

Fußball ist wieder hoch im Kurs

Fußball ist in Silz und Mötz wieder hoch im Kurs. Mit 2 Kampfmannschaften und 8 Nachwuchsmannschaften ist unsere Spielgemeinschaft im Tiroler Fußballgeschehen bestens vertreten. Nach dem phänomenalen Endspurt in der abgelaufenen Saison 2013/14 konnte sich unsere erste Kampfmannschaft wieder in der höchsten Spielklasse Tirols „UPC-Tiroler Liga“ behaupten und geht jetzt sogar mit 20 Punkten und dem hervorragenden 10. Platz in die verdiente Winterpause. Auch die 1b „kratzte“ an der Tabellenführung und begeisterte mit dem erfrischendem Spiel im Herbst und dem aktuell 2. Platz in der 2. Klasse Mitte, knapp hinter Tabellenführer Zirl 1b.

Bei unserem Nachwuchs steht das Motto „Freude am Spiel“ im Vordergrund und die kontinuierliche, hervorragende Nachwuchsarbeit unserer engagierten Nachwuchstrainer trägt schon wieder Früchte. So stehen die U15 und U13 aktuell an sehr guter 2. Stelle und spielen im Frühjahr um die Meistertitel mit.

Die Funktionäre der SPG terna Silz/Mötz bedanken sich recht herzlich bei unseren Gemeinden, Sponsoren, den zahlreichen treuen Fans, den motivierten Betreuern unserer Mannschaften, den Eltern und den Platzwartinnen und Kantineuren für die Unterstützung und wünschen auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015. SPG Silz/Mötz



Foto: SPG terna Silz/Mötz

Sportball 2015

Die SPG terna Silz/Mötz lädt herzlich zum Sportball 2015 am **Samstag, 24. Jänner 2015** im Gemeindesaal Silz ein. Für gute Unterhaltung sorgen die Pfunds-Kerle.

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtai Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Max Heinz - Präsident

Willkommen in Silz - Neugeborene



Veranstaltungen 2014/15

| | | | |
|------------|--|--------|---|
| 24.12. | Kindermette mit Do-Re-Mi (Pfarrkirche, 17.00 Uhr) | 31.01. | Jungbauernball (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) |
| 04.01. | Dreikönigsspiel, 18.00 Uhr | 13.02. | "Narrischer Abend" d. MK Silz (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) |
| 05.01. | Dreikönigsspiel, 18 und 20.00 Uhr | 20.02. | Kabarett "Tyrol Inn Stones" (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) |
| 06.01. | Dreikönigsspiel, 18.00 Uhr | 17.03. | Gertraudimarkt (Schulstraße, 8.00 - 16.00 Uhr) |
| 12.01. | Dreikönigsmarkt (Schulstraße, 8.00 - 16.00 Uhr) | 28.03. | Frühjahrskonzert MK Silz (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) |
| 19.-23.01. | Schikurs Kindergarten im Kühtai | 05.04. | Rot Kreuz Ball (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) |
| 20.01. | Sitzung "Benefizaktion" (Haus Elisabeth, 20.00 Uhr) | | |
| 24.01. | Sportball (Gemeindesaal, ab 20.00 Uhr) | | |

Rätselspaß für Groß und Klein

WEIHNACHTLICHER BUCHSTABENSALAT

Hier haben sich folgende Begriffe rund um Weihnachten versteckt:

Lametta - Hirten - Christbaum - Maria - Nikolaus - Geschenke - Chor - Stern - Krippe - Josef - Weihnachten - Jesus - Betlehem - Ochs - Kind - Engel

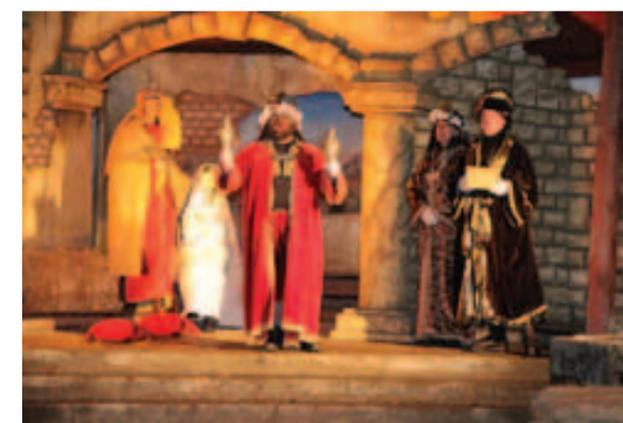
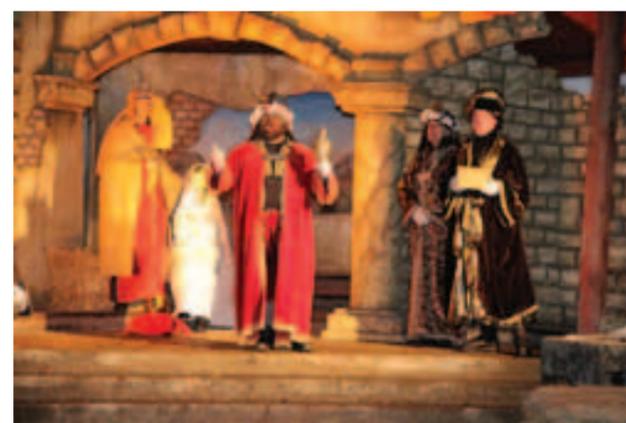
| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | B | H | N | J | A | D | H | V | B | E |
| W | E | R | D | A | N | M | L | R | E | R |
| E | C | X | B | N | V | J | A | G | T | T |
| I | K | R | I | P | P | E | M | N | L | J |
| H | I | R | T | E | N | S | E | M | E | K |
| N | R | M | Z | G | I | U | T | O | H | L |
| A | K | A | N | E | Z | S | T | I | E | A |
| C | H | R | I | S | T | B | A | U | M | S |
| H | I | I | K | C | K | J | O | S | E | F |
| T | O | A | O | H | L | Ö | C | E | A | W |
| E | S | E | L | E | Q | Ä | H | D | K | T |
| N | T | S | A | N | A | E | S | F | C | Z |
| A | E | D | U | K | I | N | D | C | H | J |
| W | R | T | S | E | N | G | E | L | O | K |
| F | N | Z | G | H | N | M | L | O | R | Ö |

SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 | 6 | | 7 | 4 | | 5 | 9 |
| | 4 | | | 8 | | | 2 | |
| | 5 | 9 | | 1 | 2 | | 4 | |
| 4 | | 8 | | 5 | 9 | | | |
| 5 | | | 7 | 2 | 6 | | | 8 |
| | | | 8 | 4 | | 5 | | 1 |
| | 1 | | 4 | 6 | | 3 | 8 | |
| | 7 | | | 3 | | | 1 | |
| 3 | 8 | | 2 | 9 | | 6 | 7 | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 | 4 | | | 1 | | 5 | 7 |
| | | | | 7 | 4 | | | |
| 8 | | | | | 2 | | | 9 |
| | | | | | | 1 | | 5 |
| | 4 | | | | | | 6 | |
| 7 | | 5 | | | | | | |
| 6 | | | 1 | | | | | 2 |
| | | | 9 | 5 | | | | |
| 9 | 1 | | 7 | | | 5 | 3 | |

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



LIFTING! im Kühtai ab 2.020m

Wir wünschen allen
Silzerinnen und Silzern ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2015!

Tourismusbüro Kühtai
Bergbahnen Kühtai



WINTERHIGHLIGHTS IM KÜHTAI AUF 2020M

Veranstaltungen 2014/2015:

DEZEMBER

- 06.12.2014 - 12.12.2014 Eventwoche „Radio Ton“
- 06.12.2014 - 07.12.2014 SAAC-Snow and Alpine Awareness Camp
- 06.12.2014 - 07.12.2014 Bayrischer Skiverband: Int. Junioren FIS Rennen
- 09.12.2014 Autobiild Allrad Test
- 13.12.2014 - 14.12.2014 DSV Schülercup U14 Technik Bewerb
- 19.12.2014 - 21.12.2014 IPC Alpine Skiing Europa Cup
- 21.12.14 Ö3 Pistenbullyparty
- 22.12.2014 - 23.12.2014 DSV Schülercup U16 Technik Bewerb

JÄNNER

- 09.01.2015 - 09.02.2015 The Jump Teil 2
- 10.01.2015 - 11.01.2015 Ride with the Stars – Air & Style Event
- 15.01.2015 BIG Journalistenrennen
- 15.01.2015 - 18.01.2015 Marmot Women's Winter Camp
- 24.01.2015 - 29.01.2015 ATOMIC SALOMON Skitests

FEBER

- 01.02.2015 - 05.02.2015 N'Risk N'Fun
- 03.02.2015 The Jump Prime Time Live Show Snow Crush
- 05.02.2015 X-DAYS-Tiroler Schulsportwettbewerb
- 06.02.2015 The Jump Prime Time Live Show Skicross
- 14.02.2015 ORF Radio Tirol-Skitag
- 23.02.2015 - 27.02.2015 SIGB Ski-Test
- 28.02.2015 Cruise and Ride Tagesausflug inkl. Nachtschilaf
- 28.02.2015 - 01.03.2015 Shred Kids Camp

MÄRZ

- 06.03.2015 WaS Schülertag Bezirk Imst
- 14.03.2015 Cruise and Ride Tagesausflug inkl. Nachtskilaf
- 13.03.2015 - 15.03.2015 Half Pipe Shred Down Austrian Masters
- 13.03.2015 - 14.03.2015 Alpin Tiefschneetage Sport Conrad
- 20.03.2015 - 22.03.2015 ECE – Skicuprennen
- 21.03.2015 Slopestyle Circus for Students
- 22.03.2015 Charity Banked Slalom Cappuccino Club
- 28.03.2015 - 29.03.2015 SIONYX Highest Air – Its Pipe time im Kühtai



Unser *Energieschatz!*

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
Service-Hotline: 0800 818 819 . www.tiroler-wasserkraft.at

